

SOTSCHI 2014 – noch ein Jahr bis zur Eröffnung

Von Thomas Lippert, Rostock

Die Olympischen Winterspiele von Sotschi 2014 rücken näher. Die Fernsehbilder dieses Winters machten deutlich, dass mit Volldampf am Bau und der Präparation der Wettkampfstätten und der Entwicklung der Infrastruktur gearbeitet wird – koste es, was es wolle.

Der Countdown wird auch in der Philatelie sichtbar:

Am 26. September 2012 zeigte die Countdown-Uhr in Sotschi die magische Zahl 500 an.



Die russische Post erinnerte daran mit einer Ganzsache (Buchstabe „B“), für die in ausgewählten Großstädten wieder der allgemeine Olympia-Sonderstempel Verwendung fand, diesmal mit dem Zusatz 500 ДНЕЙ ДО ИГР. Deren Auflage betrug 22.000 Exemplare.



Als Zusatzfrankatur wurde auf der Ganzsache eine Sondermarke verklebt, die grafisch eine Neuerung darstellt. Erstmals gibt es eine Olympiamarke, ausschließlich im QR-Code dargestellt. Darunter ist der heutzutage auf vielen Anzeigen sichtbare so genannte *Quick-Response-Code* zu verstehen, mit dem man - mit Hilfe des auf dem Handy installierten Leseprogramms - schnell mehr Informationen erhalten kann; meist wird man zur Website gelenkt. Da im

Programm auch eine Fehlerkorrektur enthalten ist, kann der ursprüngliche reine Code zusätzlich mit einigen grafischen Elementen versehen werden, wie hier mit dem Logo der Winterspiele.

Der Ersttagsstempel vom 18. September 2012 – im Bild das Moskauer Exemplar – wiederholt der Code.

Die Marke erschien als selbstklebendes Exemplar in einem Kleinbogen von neun Werten mit einer Auflage von 60.000 KB.

Der Reigen für die Sammler begann jedoch schon weit früher. Zunächst erlebte die Tourismus-Serie eine Fortsetzung mit Motiven aus der Schwarzmeer-Küstenregion (Parusfelsen, Hauptbahnhof, Dendrarium und der Wasserfall Orechowski).

Wie schon bei der Vorgängerausgabe wurden die Marken wieder im Kleinbogen verausgabt, der die Beschreibungen der Motive auf den Nebenseiten enthält – und dies in verschiedenen Sprachen, so dass es Kleinbögen in Russisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Chinesisch gibt. Die Auflagen lagen bei 200.000 Exemplaren (Russisch) und 100.000 (alle anderen Sprachen).



Einschreibebrief mit dem Moskauer Ersttagsstempel und dem KB mit den Nebenseiten in deutscher Sprache

Neben diesen Kleinbögen gab es noch eine weitere Variante, bei der die Einzelwerte jeweils sechsmal in einem KB mit den Nebenseiten in allen sechs Sprachen erschienen. Die Auflage beträgt hier nur 110.000 Kleinbögen pro Markenmotiv.

Touristische Motive waren auch Gegenstand einer schon im Jahr 2011 aufgelegten Postkartenserie, die nach der ersten Tourismus-Ausgabe verkauft wurde. Die zwölf Motive wiederholen z.T. jene der Marken, der bisher zwei Ausgaben, auch wenn es sich nicht um bildgleiche Ansichten handelt.

От кого _____
 Откуда _____

Индекс места отправления _____

Место для письменного сообщения



Подделка государственных знаков почтовой оплаты

Ganzsachen-Postkarte mit der Abbildung des Hafen-Terminals (морской вокзал)

Wer schon früher Kontakte zu Sammler aus der Sowjetunion hatte wird nicht verwundert sein, dass die Palette der Ganzsachen damit noch nicht abgedeckt ist. Zunächst waren die Maskottchen die Motive:

От кого _____
 Откуда _____

Индекс места отправления _____

sochi.ru 2014

Кому _____
 Куда _____

Индекс места назначения _____

РОССИЯ RUSSIA - 2011

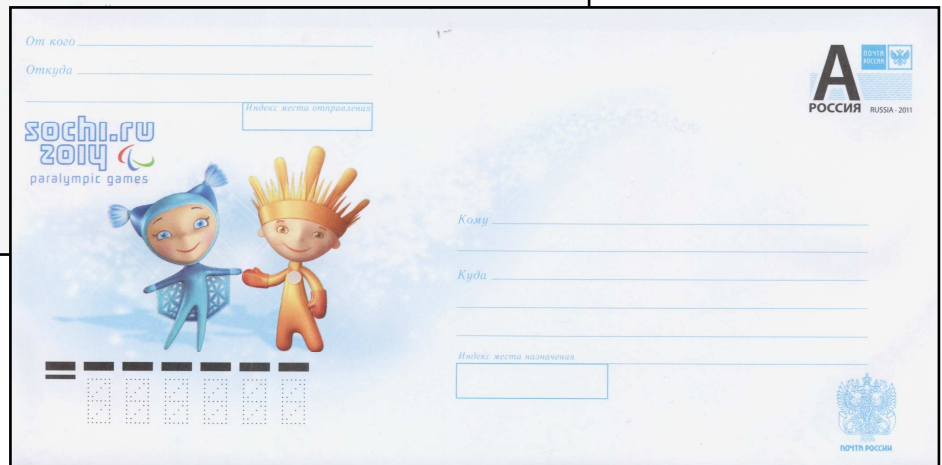
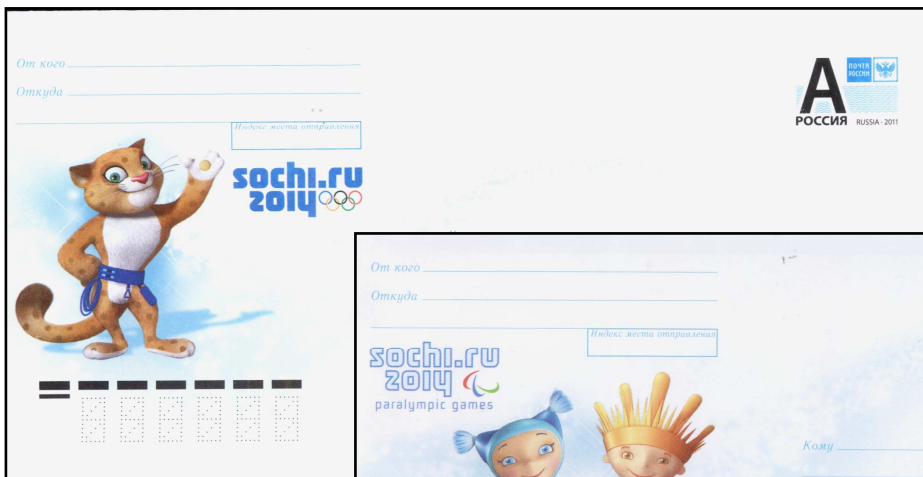
марка

© Издатцентр "Марка". Россвязь. 2011.
 3.2011-277 03.11.2011
 Дизайн М. Расторгуевой

Изготовитель ОАО "Ряжская печатная фабрика"

Рückseitiger Druckvermerk

ПОЧТА РОССИИ



Bevor das dritte Olympia-Maskottchen – ein Eisbär – an die Schalter kam, wurde der Umschlag mit den beiden Maskottchen der Paralympischen Spiele verkauft. Die Auflage betrug – wie auch jene der nachfolgenden Ausgaben im Jahr 2012 mit den Maskottchen in verschiedenen Sportarten jeweils 1 Mio.



Begleitet wurden die Maskottchen- Ganzsachenumschläge (mit dem Buchstaben „A“) von Ganzsachen-Postkarten (mit dem Buchstaben „B“). Wieder gibt es drei „olympische“ Maskottchen-Postkarte und eine mit dem „paralympischen“ Pärchen. Die Auflage liegt mit 22.000 Exemplaren deutlich unter jener der Umschläge.

Jetzt wurde es sportlich – zumindest für die Maskottchen in den olympischen Sportarten.

Bisher erschienen die folgenden Umschläge (Nennung in der Reihenfolge des Erscheinens):

27.2.2012	Hockey / хоккей на льду	Eisbär und Hase
27.2.2012	Skispringen / Прыжки на лыжах с трамплина	Leopard
25.7.2012	Freistil-Ski / Фристайл	Leopard
25.7.2012	Langlauf / Лыжный спорт	Leopard und Hase
2012	Curling / Керлинг	Eisbär und Hase
2012	Eiskunstlauf / Фигурное катание	Eisbär und Hase
2012	Biathlon / Биатлон	Eisbär
2012	Bob / Бобслей	Leopard und Hase
2012	Skeleton / Скелетон	Leopard
2012	Short Track / Шорт-трек	Eisbär
15.2.2013	Alpine Disziplinen / Горные лыжи	Leopard und Hase
15.2.2013	Snowboard / Сноуборд	Eisbär und Hase



Als Beispiel sei der Ganzsachenumschlag für die Sportart Freistil-Ski gezeigt. Dieser wurde am 7. Februar 2013, ein Jahr vor Eröffnung der Winterspiele, als Einschreiben in Novosibirsk aufgegeben.



Das Design des dortigen Sonderstempels bezieht sich auf die folkloristischen Elemente, die das grafische Erscheinungsbild der Olympischen Winterspiele 2014 ausmachen.

Neben den bisher vorgestellten Ganzsachen gibt es noch eine weitere Art – jene mit Sonderwertzeicheneindruck auf dem Kuvert oder Karte. Bisher wurde davon nur in zwei Fällen Gebrauch gemacht.



Alle drei Maskottchen vereinigt vor dem „Haus der Talismänner“ auf dem Kuvert mit dem Logo von SOTSCHI 2014 als Sonderwertzeicheneindruck



СНЕЖИНКА И ЛУЧИК – Schneeflocke und Sonnenstrahl – zieren den Umschlag für die Paralympics 2014 (Ersttag 15. Oktober 2012).

Die Serie der Marken zu den Wintersportdisziplinen – die ersten drei Werte und die zugehörigen Kleinbögen wurden im OSPC-Journal 2/2011 vorgestellt – erfuhr am 19. Oktober 2012 ihre Fortsetzung mit Marken und den passenden Kleinbögen zu den Sportarten Skeleton, Eisschnelllauf, Alpiner Skisport, Rodeln, Snowboard und Freistil.



FDC mit dem Ersttagsstempel aus Sotschi



Die Komposition der Kleinbögen wird aus der nebenstehenden Abbildung ersichtlich.

Auf der folgenden Seite werden abschließend zwei Beispiele vorgestellt, die Rückschlüsse auf die Verwendung der „universellen“ Olympia-Sonderstempel in verschiedenen Städten Russlands ziehen lassen.



Ersttagsumschlag der Post für die Februar-2012-Ausgabe mit (privatem?) Aufdruck „1 Jahr bis zur Eröffnung...“) und (überflüssigen) Stickern: Der Abdruck des Sonderstempels von Moskau verdeutlicht, dass der Stempel nicht nur zur Abstempelung an Ersttagen eingesetzt wird. (Die bedarfsgerechte Zusatzfrankatur wurde rückseitig angebracht.)



Ganzsache mit dem Sonderstempel aus Tscheljabinsk/Ural
(Datum: 6.12.2012)



Die Ganzsache aus dem Jahr 2007, damals von der lokalen Zeitung in Tscheljabinsk zum 100-jährigen Jubiläum der Pressetradition in Russland aufgelegt, schließt den Bogen. Auf einer der abgebildeten Titel-Seiten ist der Jubel beim 51:47-Abstimmungssieg für Sotschi in Guatemala zu sehen. Das war im Juli 2007.